



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Magdeburg

Polizeimeldung Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI MD

Beifahrer stirbt nach Auffahrunfall auf A14

01.04.2024, 19:15 Uhr, Fahrtrichtung Schwerin auf Höhe der Ortslage Magdeburg

Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich am Ostermontag, den 01. April auf der A14 bei Magdeburg. Ein Mensch verstarb noch an der Unfallstelle. Der Streckenabschnitt zwischen den Anschlussstellen Wanzleben und Magdeburg-Stadtfeld musste für mehrere Stunden gesperrt werden.

Nach ersten Erkenntnissen erkannte ein 21-jähriger Fahrzeugführer eines PKW Nissan den im rechten Fahrstreifen vor ihm fahrenden LKW zu spät und touchierte diesen beim Überholen mit der Beifahrerseite. Durch die Wucht des Aufpralls schleuderte der PKW Nissan über die Fahrbahn und prallte erst gegen die rechte Schutzplanke, bevor er sich mehrfach überschlug und im linken Fahrstreifen zum Stehen kam.

Der 21-jährige Fahrer verletzte sich durch den Unfall leicht. Ein Rettungswagen brachte ihn in ein umliegendes Krankenhaus.

Sein 34-jähriger Beifahrer überlebte den Zusammenstoß nicht. Er wurde im PKW eingeklemmt und konnte durch die Einsatzkräfte der Feuerwehr nur noch tot geborgen werden.

Weitere Personen kamen durch den Unfall nicht zu Schaden.

Der Nissan wurde stark beschädigt und musste abgeschleppt werden.

Zur genauen Unfallrekonstruktion kam noch in der Nacht ein Unfallgutachter an die Unfallstelle. Die Ermittlungen zur Unfallursache wurden durch die Verkehrsermittler der Polizei aufgenommen.

Im Rahmen der Unfallaufnahme, Rettungs- und Bergungsmaßnahmen musste die Richtungsfahrbahn Schwerin der A14 ab der Anschlussstelle Wanzleben für fünf Stunden gesperrt werden.

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

39326 Hohenwarsleben

Tel: +49 39204 - 72-0 Fax: +49 39204 - 72-210

Mail: za.zvad.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de